Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 260 (1981)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mig gutgeheissen.

Landammann. Neuer stillstehender Landam- die Landwirtschaft und das Forstwesen. mann wurde Säckelmeister Franz Breiten-

revision des Steuergesetzes, das Kantonal- ten, und es wurden alle angenommen, so eine bankgesetz und das Gesetz über Inkassohilfe Revision des Steuer- und Kinderzulagengeund Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen setzes und das Gesetz betreffend Kostenbeifür unmündige Kinder wurden alle, so wie träge an kantonale Hochschulen. Diese intervom Kantonsrat empfohlen, beinahe einstim- kantonale Vereinbarung, die bei einer Zahl von 60 bis 70 Studenten von 180 000 Franken Die Innerrhoder Landsgemeinde in Appen- (ab 1981) auf 360 000 Franken (im Jahr 1983) zell stand im Zeichen der schwierigen Broger- steigende Kosten verursachen wird, ist für Nachfolge. Als überraschende und originelle Innerrhoden bei einem Steuerertrag von rund Lösung kann die Auflösung der Personalunion 7 Millionen keine geringe Leistung. Grössere von Landammann und Ständerat bezeichnet Minderheiten als das Hochschulgesetz erreichwerden, indem der erst dreissigjährige Ober- te beispielsweise die Revision des Gesundegger Dr. Carlo Schmid als Ständerat gewählt heitsgesetzes, das die Bezirke (Gemeinden) wurde. Unbestritten war lediglich das turnus- am Defizit des Appenzeller Krankenhauses gemässe Nachrücken von Johann Baptist beteiligt. Weitere Vorlagen betrafen die Be-Fritsche vom stillstehenden zum regierenden rufsbildung, den Zivil- und Kulturgüterschutz,

Die Glarner Landsgemeinde fand am ersten moser. Zum neuen Bauherrn wählten die Maisonntag bei misslichem Wetter statt. Die Männer im Ring Hauptmann Emil Neff. Nach- meisten der anfänglich etwa 5 000 stimmbefolger des zum Landammann gewählten Säk- rechtigten Frauen und Männer harrten an der kelmeisters wurde Albert Dörig, bisher Vize- trotz strömendem Regen diskussionsreichen, präsident des Kantonsgerichts. - Von den mehr als drei Stunden dauernden Landsge-13 Sachgeschäften waren nur wenige umstrit- meinde bis zum Schlusse aus. Der gutge-

Wenn's um Ihre Augen geht...

Spezialgeschäft für **Brillen und Contactlinsen**



9100 Herisau, Schmiedgasse 20 Telefon 071 51 52 67

9050 Appenzell, Marktgasse 12 Telefon 071 87 18 30

9008 St.Gallen, Langgasse 1 Telefon 071 24 24 45



Spezialwerkstätte für kunsthandwerkliche Möbel

Büfetts, Truhen, Schränke, Schiefertische. Stabellen. Kalenderrahmen Die Meistgekauften!



Denn <u>AEBI-Transporter</u> sind seit jeher mit...

- synchronisierten Gängen
- 4-Radantrieb vorn und/oder hinten ausschaltbar
- Differentialsperren vorn und hinten
- Breitreifen
- hohem Bedienungskomfort
- Schnellanschlüssen für verschiedene Aufbaugeräte
- ...ausgerüstet.

3 Modelle: TP 25 (20 und 24 PS), TP 35 (34PS) und TP 50 (43PS) mit Nutzlasten von 2250 bis 3600 kg.

AEBI

Beratung und Service durch die Ortsvertreter:

Christian Beer, 9100 Herisau mechan. Werkstätte und Landmaschinen Tel. 51 62 24

Hofstetter & Co., 9427 Wolfhalden mechan. Schmiede und Landmaschinen

Tel. 91 16 89

Emil Neff, 9050 Appenzell
Schmiede und Landmaschinen Tel. 87 14 28

Rüsch AG, 9042 Speicher Spezialwerkstätte für Landmaschinen

Tel. 94 11 63

stimmte Souverän folgte bei 13 der insgesamt 14 Sachgeschäfte den Anträgen von Regierung und Landrat. Im Rahmen der Erweiterung des Zivilgerichts zum Zweikammersystem wurden als neue Zivilrichter Hans Eberle, Gemeindepräsident von Schwändi, und als dritte Frau in den Glarner Gerichtsstäben die CVP-Kandidatin Gertrud Noser-Billeter, Glarus, gewählt. Die Änderung der Kantonsverfassung im Sinne der Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters auf 18 Jahre wurde mit starkem Mehr angenommen. Diskussionslos passierte die Vorlage über die Hochschulbeiträge; damit sind für die nächsten sechs Jahre Budget-Bewilligungen von je 620 000 Fr. verbunden, und den studienwilligen Glarnern ist für diese Vertragsdauer der freie Zugang zu den ausserkantonalen Hochschulen gesichert. Die Kompetenz für kantonale Vernehmlassungen über Atomanlagen im Gebiet des Kantons Glarus soll in Zukunft weder den Kantonsparlamenten noch direkt der Landsgemeinde zugewiesen werden; mit knappem Mehr wurde hingegen nach längerer Diskussion der Kompromissantrag gutgeheissen, wonach Volksentscheide über atompolitische Vernehmlassungen künftig an Urnenabstimmungen zu treffen sind. Als Aussenstehender kann man sich fragen, ob dieser Entscheid nicht Wasser auf die Mühle jener Leute ist, die ein Weiterbestehen der Landsgemeinde gelegentlich in Frage stellen.

Totentafel

Am 5. Juli 1979 ist in Appenzell der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte *Emil Grubenmann* in seinem 71. Lebensjahr gestorben. Von Beruf war er Spengler und kantonaler Blitzschutz-Kontrolleur. Neben seiner beruflichen Tätigkeit profilierte er sich als leidenschaftlicher Heimat- und Naturschützler sowie als Bergfreund und Obmann der Rettungskolonne im Alpstein. Wo im Land ein Haus gebaut, ein Bach verbaut oder eine Strasse erstellt wurde, verfolgte er das Geschehen mit seinem untrüglichen Sinn für guten Heimatstil und das die Natur Erhaltende. Emil Grubenmann war ein passionierter Fotograf und verfügte auch über einen